



Bahá'i Tempel Blick von Westen

1



Skyline Frankfurt / Osten

2



Panoramaweg im Westen 372 m ü. NN

3



Langenhain / Feldberg

5



Viehweide / Mainebene

6

Impressum

erstellt durch Arbeitskreis
Dorferneuerung Langenhain,
Tourismusgruppe
(Idee, Text und Fotos)
www.langenhain.com/Dorferneuerung
1. Auflage 2016.

Mit freundlicher Unterstützung:
Naturpark Taunus
Heimat- und Geschichtsverein
Langenhain e.V.
TGS Langenhain 1886 e.V.
Kartengestaltung: Grafik-Studio Kalte



4

PANORAMAWEG LANGENHAIN

START

Sportplatzstraße 

Einstieg: 345 m ü. NN

Länge: 10,3 km

Dauer: ca. 3,5 h

Höhenmeter: 120 m

Schwierigkeit: leicht

Erreichbarkeit: S-Bahn Hofheim,

Buslinie 403 Langenhain,

Haltestelle Gartenfeldstraße





Folgen Sie dem Wegzeichen ‚Langenhainer Wappen‘ in grau. Start und Ziel ist der Festplatz ‚Zu den Eichen‘ am Ende der ‚Sportplatzstraße‘ (für die Navigation: 65719 Hofheim). Der Weg verläuft zunächst durch die ‚Sportplatzstraße‘, biegt rechts in die Straße ‚An der Tann‘ und folgt der zweiten Straße links ‚Am Dachsgaben‘. Von hier aus haben Sie bereits einen Blick auf das Haus der Andacht, den Bahá'í Tempel **1**. Danach queren Sie die ‚Usinger Straße‘ (L 3368 nach Lorsbach). Der Straße ‚Auwald‘ folgend erreichen Sie einen Feldweg, von dem Sie einen wunderbaren Fernblick auf die Skyline **2** von Frankfurt genießen können. Darüber hinaus zeichnet sich am Horizont der Spessart ab. Der Feldweg führt Sie am Rande der Ortslage in den Wald bis zum Abenteuer-Spielplatz am Ende der Straße ‚Am Domherrnwald‘, unweit des Bahá'í Tempels.

Hinter dem Spielplatz links abbiegend, überqueren Sie die Wiese in nördlicher Richtung bis zum Waldrand. Gehen Sie links; auf der Anhöhe erleben Sie bei guter Sicht einen schönen Blick auf den Taunus und die Mainebene hinter Frankfurt. Dem Weg weiter folgend liegt zur Rechten der Wanderparkplatz Domherrnwald am Ende der ‚Eppsteiner Straße‘, zweite Einstiegsmöglichkeit Panoramaweg. Weiter geht es am Waldsaum Richtung Westen bis zu einer Waldecke (372 m ü. NN) **3**. Dort links gehend passiert man den ‚Sonnenhof‘. Hinter dem Reiterhof biegt der Weg zunächst nach rechts und nach wenigen Metern nach links ab. Zwischen Pferdekoppeln stößt man auf die Landesstraße L 3018 Richtung Wildsachsen.

Diese überqueren Sie und laufen geradeaus ‚Am Hübner‘ eine eichte Steigung auf die ‚Kartaus‘ (351 m ü. NN) hinauf. Auf dieser Etappe begleitet Sie einer der schönsten Blicke auf den gesamten Ort **4** mit Bahá'í Tempel, der Evangelischen Kirche und auf dem höchsten Punkt die Sport- und Kulturhalle. Entdecken Sie in nördlicher Richtung den Feldberg und den Altkönig, im Osten den Spessart und südöstlich den Melibokus im Odenwald. Im weiteren Verlauf tangieren Sie den Funkturm und einen zivilen Mobilfunkmast.

Im Wald knickt der Weg scharf links ab und führt einen kleinen Abhang hinunter über eine Wiese. Rechts abbiegend beginnt ein idyllischer Abschnitt durch Wiesen mit Wildblumenbestand im Sommer. In Höhe einer Streuobstwiese (319 m ü. NN) hat man eine gute Sicht auf die Rheinebene; bei klarer Sicht kann man die Kirchturmspitze von Oppenheim am Rhein erkennen.

Den Blick nach links gerichtet, schaut man noch einmal auf Langenhain und sieht in Verlängerung des Kirchturms den Feldberg **5**. Hier führt der Weg auf halber Höhe weiter, bevor er - sich nach links wendend - an Äckern vorbei etwas steiler zur L 3368 (Richtung Wallau, 254 m ü. NN) abfällt. Nach Überqueren der Landstraße führt ein Fahrweg (Markierung Panoramaweg und blauer Punkt) über den ‚Kasernbach‘ und weiter im Wald zwischen den bebauten Grundstücken hinauf zum ‚Bahnholz‘.

Genießen Sie in Höhe einer Ruhebänk das herrliche Panorama: von Südwesten ausgehend den Donnersberg in der Pfalz, im Vordergrund Mainz, Wiesbaden sowie den Rheingau, im Süden den Melibokus im Odenwald und in östlicher Richtung den Flughafen Rhein-Main und den Spessart. Folgen Sie der Beschilderung vorbei am Aussiedlerhof und queren Sie die L 3018 (Richtung Hofheim). Über einen Wiesenweg gelangt man zur ‚Viehweide‘ **6** mit Blick auf

Hofheims Kapellenberg, den Meisterturm und auf die Frankfurter Skyline. Den asphaltierten ‚Viehweidenweg‘ am Waldrand entlang wendet sich der Weg nach links in den ‚Gimpelweg‘, den Berg hinauf bis zur Straße ‚Zu den Eichen‘. Bei Haus Nr. 31 rechts der Beschilderung im Wald folgend erreichen Sie in Kürze den Sportplatz, Ihren Ausgangspunkt. Hier endet die 10,3 km lange Wanderung.

